

## Modulhandbuch Studiengang Master Projektmanagement (konsekutiv)

aktualisiert am 24.09.2019

Modulname	Sem.
Anpassungssemester	
Projektmanagement I	1
Projektmanagement II	1
Projektmanagement III	1
Vertiefung Projektmanagement I	1
Vertiefung Beratung I	1
Managementkompetenzen I	1
Projektmanagement IV	2
Vertiefung Projektmanagement II	2
Vertiefung Projektmanagement III	2
Vertiefung Beratung II	2
Vertiefung Beratung III	2
Managementkompetenzen II	2
Masterseminar oder Projektpraktikum	3
Masterarbeit mit Kolloquium	3
Summe	

\* Die grundsätzlichen Formen der Prüfungsleistung sowie weitere Einzelheiten zum Verfahren werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Projektmanagement I</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>Bezugssystem Projektmanagement Projektmanagement Werkzeuge</b>
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Döring
Dozent:	Döring
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung/Übung/Praktika
Workload:	150 Std (75 Std. (= 30 Std. (2 SWS) + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)) pro Modulelement)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden kennen die grundlegende Herangehensweise und Instrumente von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle und können diese sicher und selbstständig anwenden. Zudem erlangen sie Kenntnisse für Teamarbeit, Teamführung und Kommunikation in und von Projekten und können diese umsetzen. Sie kennen Werkzeuge, die dieses unterstützen und können deren Wert für ein erfolgreiches Projektmanagement einschätzen.
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden erhalten einen Überblick über Prozesse und Inhalte im Projektmanagement und in dessen Wissensgebieten.</li> <li>- Sie lernen den Aufbau des GPM-Standards und die wesentlichen Methoden des Projektmanagements entlang der Projektmanagementphasen nach GPM kennen.</li> <li>- Sie verstehen Ihre Rolle als Projektleiter und reflektieren diese in Bezug auf Ihre bisherige berufliche Tätigkeit. Sie vergleichen Ansätze des Projektmanagements miteinander und können sicher damit argumentieren.</li> <li>- Die Studierenden können erweiterte Funktionen in MS Project anwenden.</li> <li>- Die Studierenden wenden MS Project im Rahmen des Multiprojektmanagements an</li> <li>- Die Studierenden kennen weitere Projektmanagement-Werkzeuge und können deren Anwendbarkeit und Nutzen einordnen</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Projektmanagement und Projektmanagement-Standards</li> <li>- Aufbau und die Struktur des GPM-Standards (auch im Vergleich zum PMI-Standard)</li> <li>- erweiterte Funktionen in MS Project</li> <li>- Multiprojektmanagement mit MS Project</li> <li>- Kurzvorträge zu aktuellen Projektmanagement-Werkzeugen</li> <li>- Einordnung von Projektmanagement-Software</li> </ul> <p><u>GPM-Bezug:</u> Band 1, Kapitel 1.00a, 1.00b, 1.01, 1.02, 1.03, 1.09, 1.11a, und Band 2, Kapitel 2.08 und 3.07, und Band 3, Kapitel 1.01, 1.02, 1.09, 1.12 (teilweise), 1.19, 1.20, 1.21a, 1.21b, 1.22a und 1.22b, 1.23a, und Band 4, Kapitel 2.08.</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung; Klausur, 60 min. Erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben mit MS Project, Präsentation zu einem aktuellen Projektmanagement-Werkzeug
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Projektmanagement II</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>Requirement Engineering &amp; Scope Management</b>
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Klimpel
Dozent:	Klimpel
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung/Übung/Praktika
Workload:	150 Std. = 60 Std. (4 SWS) + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden beherrschen Grundbegriffe und Methoden des Requirements Engineering.
Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, typische zusammenhängende Artefakte wie Lasten- und Pflichtenhefte zu erstellen. Die Studierenden können einen Projektstrukturplan entwickeln, definieren Arbeitspakete und wissen, anhand welcher Attribute Arbeitspakete zu beschreiben sind.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einleitung und Grundlagen</li> <li>- System und Systemkontext abgrenzen</li> <li>- Anforderungen ermitteln und Anforderungen dokumentieren</li> <li>- Anforderungen natürlichsprachig dokumentieren</li> <li>- Anforderungen modellbasiert dokumentieren</li> <li>- Anforderungen prüfen und abstimmen und verwalten</li> <li>- Werkzeugunterstützung</li> <li>- Softwaretesting</li> <li>- Spezialgebiete des Requirements Engineering (insb. Innovationen, Emerging Technologies)</li> <li>- Management des Inhalts und Umfangs von Projekten (Planung, Definition, Projektstrukturplan)</li> <li>- Inhaltlich wechselnde Themenschwerpunkte für die Bearbeitung durch Fallstudien, Vorträge und Investitionsanalysen</li> <li>- Ethische und gesellschaftliche Aspekte der Technologieentwicklung</li> <li>- Digitalisierung, digitale Geschäftsmodelle und Requirements Engineering</li> </ul>
	<p><u>GPM-Bezug:</u>  <i>Band 1, Kapitel 1.10, und Band 3, Kapitel 1.03 und 1.10 abgedeckt</i></p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung: Projektarbeit (in Teams) (70%), 10 Multiplechoicetests (je 5 min, semesterbegleitend) (30%). Gelegenheiten zum Erwerb von Bonuspunkten über freiwillige ergänzende Ausarbeitungen und Vorträge werden angeboten. (Für Wiederholer werden im Folgesemester individuell vereinbarte Termine für Projektarbeit und Multiplechoicetests angeboten.)
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Projektmanagement III</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>(Multi-)Projektcontrolling Projektfinanzierung &amp; Risikomanagement</b>
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Haertlein
Dozent:	Hagenloch, Haertlein, Rachfall
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung/Übung/Praktika
Workload:	150 Std (75 Std. (= 30 Std. (2 SWS) + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)) pro Modulelement)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen die grundlegende Herangehensweise und Instrumente von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle und können diese sicher und selbstständig anwenden.</li> <li>- Sie kennen die Herangehensweise zur Sicherung des Strategiebezugs der Projekte und Abstimmung der benötigten Ressourcen eines Projektportfolios. Sie können einen Controllingprozess zum Abgleich von Marketing-Erfordernissen, technischer Machbarkeit und finanziellen Ergebniszielen strukturieren.</li> <li>- Sie kennen die Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten und Handlungsweisen, die bei Projektrisiken auftreten.</li> <li>- Sie können diese anwenden und kritisch reflektieren.</li> </ul>
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden besitzen fortgeschrittene Kenntnisse der Planungs- und Steuerungsinstrumente im Projektmanagement, insbesondere die neuesten Kenntnisse hinsichtlich des Earned Value Management, des Earned Schedule Management Sie können aus den verschiedenen Kenngrößen ein Gesamtbild der Projektsituation ableiten und situationsgerecht die erforderlichen Steuerungsmaßnahmen initiieren.</li> <li>- Die Studierenden können Projekte bewerten, auswählen und in ein Projektportfolio einbetten</li> <li>- Die Studierenden können Instrumente der Leistungs-, Termin- und Kostenüberwachung anwenden und auf Basis des „Target Timing“ Anpassungsmaßnahmen planen.</li> <li>- Die Studierenden verstehen Projektfinanzierung als eine komplexe und kostenintensive Finanzierungsform, bei der sich die Finanzierungsentscheidung in der Regel nicht allein nach der Bonität des Vertragspartners richtet. Sie beruht vielmehr darauf, wie wirtschaftlich das Projekt als solches ist. Die Studierenden können die Projektrisiken umfassend analysieren. Darauf aufbauend verstehen Sie das Ergebnis der Risikoanalyse und die Beeinflussung der Struktur der Finanzierung und der Gestaltung der Verträge. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die in Frage kommenden Finanzierungsquellen, den Aufbau eines Cashflow-Modells, die Risikoverteilung unter den Projektbeteiligten und die Besonderheiten bei der Public Private Partnership. Sie sind in der Lage, spezifische projektbezogene Finanzierungslösungen zu verstehen, die Tragfähigkeit von Projektfinanzierungen zu beurteilen und Finanzplanungen für Projekte zu entwerfen.</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Update Begriffe des Projektcontrolling</li> <li>- Projektbewertung und Projektauswahl</li> <li>- Einbettung in das Projektportfolio</li> <li>- vertiefte Projektplanung (Ablauf, Termin, Kapazität, Kosten)</li> <li>- Projektüberwachung und Projektsteuerung</li> <li>- Definition und Grundprinzipien der Projektfinanzierung</li> <li>- Cashflow-Modell</li> <li>- Risikomanagement</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektgesellschaft</li> <li>- Finanzierungsstruktur und einzelne Finanzierungselemente</li> <li>- Besonderheiten bei einer Public Private Partnership</li> </ul>
	<p><u>GPM-Bezug:</u>  <i>Band 2, Kapitel 3.01, 3.02, 3.03, 3.04, und Band 3, Kapitel 1.09, 1.10, 1.11b, 1.19, 1.23a und 1.23b, und Band 4, Kapitel 3.02, 3.02, 3.04 und 3.06.</i></p> <p><u>GPM-Bezug:</u>  <i>Band 1, Kapitel 1.11b, 1.16a, 1.16b, und Band 3, Kapitel 1.11b und 1.16. Band 1, Kapitel 1.04 und 1.13, und Band 2, Kapitel 3.10, und Band 3, Kapitel 1.04 und 1.13 und Band 4, Kapitel 3.10.</i></p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung, Klausur 60 Minuten
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Vertiefung Projektmanagement I</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>Business English in Project Management Research Methods</b>
Stand:	01.10.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Hagenloch
Dozent:	Sprachenzentrum, Hagenloch
Sprache:	Englisch, Deutsch
Lehrform:	Übung (Business English in Project Management), Vorlesung/Übung (Research Methods)
Workload:	150 Std; Business English in Project Management 90 Std. = 60 Std. (4 SWS) + 30 Std. Selbststudium (0,5-faches des Lehrumfangs); Research Methods 60 Std. = 15 Std. (1 SWS) Vorlesungen und Übungen + 45 Std. Selbststudium (3-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Business English in PM: Englischkenntnisse Level B2 (CEF)
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden entwickeln ein vertieftes Verständnis für 2 Teilbereiche im Projektmanagement: Research Methods für wissenschaftlich-forschungsorientierte Projekte und Business Englisch für Projektstätigkeiten im internationalen Umfeld.</li> <li>- Sie können Wissenschafts- und Forschungstheorien und -methoden anwenden, um eine theorieorientierte Masterthesis anzufertigen.</li> </ul>
Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sollen befähigt werden, mit Geschäftsleuten unterschiedlicher Herkunft unter Berücksichtigung interkultureller Unterschiede und unterschiedlicher situativer Gegebenheiten erfolgreich auf Englisch zu kommunizieren.</p> <p>Das Sprachniveau: B2-C1 (Upper-Intermediate to Advanced Level) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Wissenschaftliche Fragestellungen können eigenständig bearbeitet werden. Die Studierenden kennen gängige wissenschaftliche Methoden, Modelle und Instrumente und sind in der Lage, diese zweckadäquat anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen die Bedeutung statistischer Tests im Kontext wissenschaftlicher Forschung und können übliche Tests zur Prüfung von Hypothesen anwenden.</p>
Inhalt:	<p><u>Business English in Project Management:</u> Im Mittelpunkt des Kurses (Niveau B2-C1) stehen Business English im Kontext von Project Management sowie sprachliche Aufgaben, die für die Tätigkeit zukünftiger Manager relevant sind.</p> <p>Thematische Schwerpunkte z.B.: • Communication in International Projects • Building Business Relationships • Management Styles • Team Building /Job Satisfaction • Problems and Conflicts in International Projects • Crisis Management • Project Phases • Managing and Monitoring Projects • Useful Project Management Tools, e.g. Gantt Charts, Critical Path Analysis • Business Correspondence / Business Documents.</p> <p>Alle grundlegenden sprachlichen Fertigkeiten werden anwendungsbezogen geübt.</p> <p><u>Research Methods:</u> Methodenpluralität (wissenschaftstheoretische Diskussion), Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens, Elemente des wissenschaftlichen Informations- und Aussagesystems, Aufbau und Gestaltungselemente wissenschaftlicher Arbeiten. Grundlagen empirischer Forschung, statistische Datenauswertung, Testen von Hypothesen (parametrische Ein- und Zweistichprobentests/nicht-parametrische Tests).</p> <p><u>GPM-Bezug:</u> Hier liegt kein direkter Bezug zu GPM vor. Die internationale Ausrichtung bedingt die Veranstaltung (vgl. Band 4, Kapitel 2.01, Führung in internationalen Projektteams). Zudem ist es in der inhaltlichen Ausrichtung der Lehrveranstaltung und</p>

	der Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten begründet.
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung; Business English in Project Management 50 % (Klausur 60 Minuten ohne Hilfsmittel (50 Punkte), umfasst Sprachkompetenz (Gr./Vokab./Lesen) und Schreiben; Research Methods 50% (Klausur 60 Minuten; erlaubte Hilfsmittel werden in der Vorlesung bekannt gegeben.)
Medienformen:	konventionell und multimedial, Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Vertiefung Beratung I</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>Bezugssystem Beratung Strategieberatung</b>
Stand:	01.10.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Modulverantwortlicher:	Wenzel-Schinzer
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	Wenzel-Schinzer
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung/Übung/Praktika
Workload:	150 Std (75 Std. (= 30 Std. (2 SWS) + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)) pro Modulelement)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes, übersichtartiges Verständnis für Business Consulting (in der Regel als Projektaufgabe).</li> <li>- Sie verfügen über spezialisierte fachliche oder konzeptionelle Fertigkeiten zur Lösung auch strategischer Probleme in der Unternehmensberatung.</li> <li>- Die Studierenden können für neue anwendungs- und forschungsorientierte Aufgaben in der Unternehmensberatung Ziele unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen definieren, geeignete Mittel einsetzen und hierfür Wissen eigenständig erschließen.</li> </ul>
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben ein Verständnis für Beratung und deren Abläufe und entwickeln ein Verständnis für weiterführende Fragestellungen in Business Consulting.</li> <li>- Sie verstehen Ihre Rolle als Projektleiter in Beratungsprojekten und reflektieren diese in Bezug auf Ihre bisherige berufliche Tätigkeit.</li> <li>- Sie können Beratungsprojekte aufsetzen und methodisch durchführen.</li> <li>- Sie lernen die wesentlichen Inhalte und Vorgehensweisen zu dem Thema Strategieberatung kennen. Sie können diese Kenntnisse reflektieren und eigenständig anwenden.</li> <li>- Teilnehmer verfügen über umfassendes, berufliches Wissen in dem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld der Unternehmensberatung.</li> <li>- Die Studierenden kennen industrieökonomisch fundierte Unternehmensstrategien, kennen Phasen der strategischen Planung und Implementierung, können komplexe Zielsysteme strukturieren und Strategieumsetzung mittels Balanced Scorecard selbstständig absichern.</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Phasen des Beratungsprozesses,</li> <li>- Problemfelder in der Beratung und Lösungsmöglichkeiten,</li> <li>- Methoden in der Analysephase: Designthinking, Blue Ocean, Triz</li> <li>- Methoden in der Umsetzungsphase: Prozessmodellierung, IT-Modellierung</li> <li>- Strategische Zielplanung (Strukturierung von Zielsystemen, Unternehmenspolitik und Leitbild)</li> <li>- Umweltanalyse und Unternehmensanalyse, Strategieentwicklung (Unternehmensstrategien, Geschäftsbereichsstrategien)</li> <li>- Strategiebewertung (Nutzwertanalyse) und –implementierung (Performance Measurement)</li> <li>- strategische Kontrolle</li> </ul> <p><u>GPM-Bezug:</u> Band 4, Kapitel 2.07, 2.10 und 2.14.</p> <p><u>GPM-Bezug:</u> Band 2, Kapitel 3.00, 3.05, und Band 3, Kapitel 3.00 und Band 4, Kapitel 3.00.</p>



	<i>(ergänzend wird der Aufbau und die Struktur des GPM-Standards erläutert)</i>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung, Klausur 60 Minuten (75%), Hausarbeit (25%)
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Managementkompetenzen I</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>Schlüsselkompetenzen Mitarbeiterführung</b>
Stand:	01.10.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Kaehler
Dozent:	Kaehler
Sprache:	Deutsch; bei entsprechendem Angebot alternativ Englisch
Lehrform:	Vorlesung/Übung
Workload:	150 Std. = 60 Std. (4 SWS) + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Verständnis der Aufgaben, Aktivitäten und Instrumente der Mitarbeiterführung.</li> <li>- Sie sind in der Lage, entsprechende Praxissituationen kritisch zu analysieren, Lösungswege zu finden und diese zu beurteilen.</li> <li>- Es gelingt ihnen, das Erlernte in eigenes Verhalten umzusetzen. Sie besitzen die dafür erforderlichen Kenntnisse, Methoden und handlungsbezogene Fertigkeiten aus dem Bereich der Methoden-, Kommunikations-, Selbst- und Sozialkompetenz.</li> </ul>
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen und verstehen die theoretischen Grundlagen und Anwendungsfelder der Mitarbeiterführung, die wesentlichen hier in Praxis anzutreffenden Probleme und Konzepte sowie derzeitige und künftige Herausforderungen in diesem Zusammenhang.</li> <li>- Sie erwerben die Fähigkeiten, sich kritisch mit der Managementliteratur auseinanderzusetzen und ihre Erkenntnisse selbstständig zu vertiefen, Mitarbeiter wirksam zu führen und die persönlichen Anforderungen an Führungskräfte im Hinblick auf ihre eigene Eignung zu reflektieren.</li> <li>- Die Studierenden erkennen ihre Stärken und Schwächen in der Anwendung der Kenntnisse, Methoden und handlungsbezogener Fertigkeiten. Sie können ihr individuelles Verhalten in konkreten Situationen des beruflichen Alltags reflektieren, angemessen regulieren, auf die Erreichung von Zielen ausrichten, durch Lernen verbessern und Erlerntes dabei umsetzen.</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie und Praxis der Personalführung (u.a. klassische und neue Führungsmodelle, Selbstführung, Führen als Dienstleistung)</li> <li>- Führen als Beruf (u.a. Führungswunsch und -wirklichkeit, Rolle des eigenen Führungsstils und der Persönlichkeit, ethische und rechtliche Aspekte des Führens)</li> <li>- Ressourcen und Akteure der Personalführung (u.a. Führungskompetenz und direkter/indirekter Führungseinfluss)</li> <li>- Führungsroutinen und -instrumente (u.a. Arbeit delegieren und Leistungen beurteilen, effiziente Sitzungsleitung und Abstimmungskommunikation, Mitarbeiter einstellen, binden und entwickeln, Führungsinstrumente)</li> <li>- Mitarbeiter motivieren und Selbstverantwortung fördern (u.a. Bedürfnisse berücksichtigen, Erwartungsmanagement, Anreize setzen, Beziehungen und Konflikte unter Mitarbeitern, Problemgespräche bei Fehlverhalten und Minderleistung)</li> <li>- Gesundheit und Veränderung (u.a. Balance, Gesundheit und Arbeitsschutz, Selbstwirksamkeit und Flow, Veränderungen erklären und begleiten)</li> <li>- Governance und Strategie (u.a. konstitutives und strategisches Management, Organisation, Macht und Mikropolitik, Kultur und Diversität)</li> <li>- Methoden-, Kommunikations-, Selbst- und Sozialkompetenz (u.a.</li> </ul>

	Gesprächsführung, Moderation von Gruppenprozessen, Selbstwissen, Stressbewältigung, Zusammenarbeit in Teams, Konfliktmanagement)
	<u>GPM-Bezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Band 2, Kap. 2.00 + Band 4, Kap. 2.00 Macht/Autorität</li> <li>- Band 2, Kap. 2.01 Führung</li> <li>- Band 2, Kap. 2.02 + Band 4, Kap. 2.02 Motivation/Engagement</li> <li>- Band 2, Kap. 2.03 + Band 4, Kap. 2.03 Selbststeuerung</li> <li>- Band 2, Kap. 2.04 + Band 4, Kap. 2.04 Durchsetzungsvermögen</li> <li>- Band 2, Kap. 2.05/2.06/2.13 + Band 4, Kap. 2.04 Stressbewältigung/Entspannung</li> <li>- Band 2, Kap. 3.08 + Band 4, Kap. 3.08 Personalmanagement</li> <li>- Band 2, Kap. 3.09 + Band 4, Kap. 09 Gesundheit, Sicherheit, Umwelt</li> <li>- Band 2, Kap. 2.11 + Band 4, Kap. 2.11 Verhandlung</li> <li>- Band 2, Kap. 2.12a + Band 4, Kap. 2.12a Konflikte</li> <li>- Band 3, Kap. 1,07 Teamarbeit</li> <li>- Band 4, Kap. 2.01 Führung in internationalen Projekten</li> <li>- Band 4, Kapitel 2.03, 2.05 und 2.06</li> </ul>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Erfahrungsbericht (8 - 10 Seiten) (detaillierte Anforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)
Medienformen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Folienpräsentationen</li> <li>- Tafel/Flipchart</li> <li>- Audio/Video/Internet</li> <li>- Rollenspiele, Einzel-/Gruppenarbeit</li> <li>- Skripte</li> <li>- Angeleitetes Erproben mit systematischem Feedback</li> </ul>

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Projektmanagement IV</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>Communication &amp; Customer Relationship Management Qualitätsmanagement</b>
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Döring
Dozent:	Pick/ Horst, Döring bzw. Lehrbeauftragter
Sprache:	Deutsch, Englisch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung/Praktika
Workload:	150 Std (75 Std. (= 30 Std. (2 SWS) + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)) pro Modulelement)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Kommunikation in Projekten und können diese erfolgreich einsetzen.</li> <li>- Sie kennen die Stakeholder in Projekten und können diese projektspezifisch erfolgreich behandeln.</li> <li>- Die Studierenden kennen die Grundlagen des Qualitätsmanagements, auch in Projekten.</li> <li>- Sie kennen die wesentlichen Normen für Prozesse und Projekte und spezielle Aspekte für einzelne Branchen.</li> <li>- Die Studierenden können ausgewählte Werkzeuge des DMAIC-Kreises anwenden.</li> <li>- Sie kennen neue Konzepte (wie z. B. Six Sigma, TQM), auch für Projekte.</li> <li>- Die Studierenden vertiefen ihr Methodenwissen anhand von praxisorientierten Fallstudien.</li> </ul>
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Kommunikation in einem Projekt und können geeignete Kommunikationsinstrumente bedarfsabhängig einsetzen.</li> <li>- Die Studierenden können die Elemente des Customer Relationship Management im Rahmen von projektorientierter Beratung nutzen und betreiben.</li> <li>- Qualitätsplanung: die Studierenden können die für das Projekt relevanten Qualitätsstandards identifizieren und feststellen, wie diese erfüllt werden können.</li> <li>- Durchführen der Qualitätssicherung: sie können die geplanten systematischen Qualitätsvorgänge anwenden, um sicherzustellen, dass im Projekt alle erforderlichen Prozesse die nötigen Anforderungen erfüllen.</li> <li>- Durchführen der Qualitätslenkung: sie können bestimmte Projektergebnisse überwachen, um festzustellen, ob diese den relevanten Qualitätsstandards entsprechen und um herauszufinden, wie sich die Ursachen für nicht zufriedenstellende Leistungen beheben lassen.</li> <li>- Kennen und anwenden von ausgewählten Tools und Techniken im Qualitätsmanagement (wie z. B. DMAIC, Lean Six Sigma)</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des B2B-Projektgeschäfts und Geschäftstypendynamik</li> <li>- Systematische Planung, Durchführung und Wirkungsanalyse der Kommunikation von Projektinhalten</li> <li>- Grundlagen der persönlichen Kommunikation</li> <li>- Gestaltung einer projektbezogenen Onlinekommunikation unter besonderer Berücksichtigung von Wissensplattformen für die Projektbeteiligten</li> <li>- Management von projektbegleitenden Events, insb. Kick-off Veranstaltungen, Workshops, Projektabschluss</li> <li>- Strukturierung der kundenbezogenen Prozesse in der Vermarktung von Consulting-Leistungen (Kundengewinnung, Kundenbindung, Up- und Cross-Selling, Kundenrückgewinnung)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeption und Umsetzung der Kundenorientierung in individualisierte Leistungsangebote</li> <li>- Nutzung von IT-gestützten Systemen zum Customer Relationship Management</li> <li>- Durchführen der Qualitätsplanung, der -lenkung und der -kontrolle</li> </ul>
	<p><u>GPM-Bezug:</u>  <i>Band 1, Kapitel 1.02, 1.18, und Band 3, Kapitel 1.01, 1.02 und 1.18</i>  <i>Band 2, Kapitel 3.01, 3.02, 3.03, 3.04, und Band 3, Kapitel 1.09, 1.10, 1.11b, 1.19, 1.23a und 1.23b, und Band 4, Kapitel 3.02, 3.02, 3.04 und 3.06.</i></p> <p><u>GPM-Bezug:</u>  <i>Band 1, Kapitel 1.05, und Band 3, Kapitel, 1.04, 1.05 und Band 4, Kapitel 2.07, 2.08 und 2.13</i></p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung, Klausur Qualitätsmanagement 30 Minuten, Präsentation Projekt Communication & Customer Relationship Management (ca. 15 Minuten plus Diskussion)
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Vertiefung Projektmanagement II</b>
<b>Modulelemente:</b>	- <b>Marktorientiertes Umwelt- und Innovationsmanagement</b> - <b>IT-orientiertes Innovationsmanagement</b>
Stand:	01.10.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	<b>Engelfried, Klimpel</b>
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Übungen/Seminaren vermittelt / 4 SWS (2 SWS je Veranstaltung)
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem komplexen betrieblichen Bereich.
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Fachgebiet „Marktorientiertes Umwelt- und Innovationsmanagement“ beschreiben (Stufe 2)</li> <li>- Kenntnisse der aktuellen Entwicklungen im Fachgebiet „Marktorientiertes Innovations- und Umweltmanagement“ wiedergeben, anwenden und reflektieren (Level 4)</li> <li>- Ökobilanz zur Beurteilung von Umweltauswirkungen anwenden (Stufe 3)</li> <li>- umweltverträgliche Produkte und Produktinnovationen konzeptionell anhand des ökologischen Designs ableiten und neu entwickeln, Exnovation verstehen (Stufe 6)</li> <li>- IT-basierte Innovationen verstehen</li> <li>- Disruptive Innovationen erkennen und einschätzen</li> <li>- Entwicklung disruptiver Angebote managen</li> <li>- Bedeutung der IT im Innovationsmanagement kennen (KI etc.)</li> <li>- Methoden und Werkzeuge zur Standort- und Strategiebestimmung im IT-orientierten Innovationsmanagement kennen</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbeziehung von nachhaltigem Umweltmanagement in die Unternehmensstrategie, einschließlich F&amp;E-Management</li> <li>- Ökobilanzierung</li> <li>- ökologische Produktentwicklung</li> <li>- Innovator´s Dilemma / Theorie der Disruption</li> <li>- „Jobs to be done“-Theorie</li> <li>- Einsatz im Innovationsmanagement</li> <li>- IT-Trendanalysen (z.B. Gartner-Hype Curve, Gartner - Stufen der Digitalisierung, Gartner Nexus of Forces)</li> <li>- Technologie-Portfolio-Analyse (z.B. W. Pfeiffer)</li> <li>- Technologieradar</li> </ul> <p><i>GPM-Bezug:</i> <i>Band 2, Kapitel 3.09 (Gesundheit, Sicherheit, Umwelt) und Band 4, Kapitel 3.09</i></p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung „Marktorientiertes Umwelt- und Innovationsmanagement“ (50 %): Klausur 30 min; „IT-orientiertes Innovationsmanagement“ (50 %): Präsentation mit Handout (Umfang ca. 15 min bzw. 2 Seiten)
Medienformen:	Vorlesung mit Powerpoint, Tafel und seminaristische Übungen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Vertiefung Projektmanagement III</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>Agiles Projektmanagement/ Entrepreneurship</b>
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Henn
Dozent:	Döring, Henn
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung/Übung/Praktika
Workload:	150 Std. (60 Std. (4 SWS) + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entrepreneurship: Im Ergebnis steht eine Projekt-Dokumentation, die in der Entrepreneurshiplehre vermittelte Methoden und Instrumente der Entwicklung von Geschäftsmodellen und der Businessplanung aufgreift und auf ein im Rahmen des agilen Projektmanagements entwickeltes Tool angewandt wird.</li> <li>- Agiles Projektmanagement: Die Studierenden kennen die Grundlagen und Begriffe des agilen Projektmanagements. Sie können die Methode „Scrum“ in der Praxis anwenden. Anhand einer semesterbegleitenden Projektarbeit vertiefen sie die Methoden des agilen Projektmanagements in einem Projekt</li> </ul>
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Effektive Kommunikation: Stand-up Meeting kennen und durchführen</li> <li>- Effizientes Arbeiten durch Selbst-/und Zeitmanagement (Getting Things Done) kennen und eigenes Arbeiten diesbezüglich reflektieren</li> <li>- Projektmanager: Aufgaben Fähigkeiten Verantwortlichkeiten, Probleme in agilen Projekten hinsichtlich klassischer Projektaufgaben abgrenzen und reflektieren</li> <li>- Die theoretischen Inhalte werden an einem eigenen Unternehmensgründungsprojekt während des Semesters begleitend in der Praxis erprobt.</li> <li>- Projektmanagement wird anhand von Beispielen, Simulationen und Fallstudien angewendet, diskutiert und geübt. Die Studierenden beherrschen die Projektplanung, Durchführung und Selbstreflektion in der aktiven Gestaltung eines Projektes im Zeitumfang von 3 Monaten. Sie erleben und sind sensibilisiert für Probleme in der Prozessgestaltung und der Steuerung des Projekt-Fortschritts sowohl in der Rolle des Projekt-Mitarbeiters als auch in der Rolle des Projektleiters.</li> <li>- Die Studierenden können das theoretisch erworbene Wissen aus den Themenbereichen der ABWL und des Projektmanagements aggregieren und in ein Gründungsprojekt transferieren.</li> <li>- Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Entwicklung eines innovativen Geschäftsmodells für ein auf Basis des agilen Projektmanagements entwickeltes Tool.</li> <li>- Zur Entwicklung des Geschäftsmodells werden in theoriegeleiteten Vorlesungen Methoden und Instrumente vermittelt, die die Studierenden in die Lage versetzen, die Nutzenstiftung des Vorhabens für Kunden und Schlüsselpartner sowie die an der Wertschöpfung beteiligten zu dokumentieren. Im weiteren können die Studierenden präzisieren, wie das Unternehmen diesen Nutzen erbringt und wie es wirtschaftlich erfolgreich sein wird.</li> <li>- In praktischen Übungen werden die theoretischen Ansätze projektbezogen reflektiert.</li> </ul>

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezielle Elemente des agilen Projektmanagements werden detailliert eingeführt und angewendet</li> <li>- Methodik der Kommunikation und des Zeit- und Selbstmanagements werden eingeführt und hinsichtlich des agilen Projektmanagements reflektiert</li> <li>- Zur praktischen Anwendung der Methodik der neben Übungen ein kleines Softwareprojekt entwickelt</li> <li>- Die Veranstaltungsinhalte basieren auf dem Business Model Canvas – Modell nach Osterwalder/Pigneur und greifen die dort diskutierten 9 Bausteine eines Geschäftsmodells auf. Neben Wertversprechen, Kundensegmentierung, Kundenbeziehungsmanagement, Schlüsselpartnern und –ressourcen werden Einnahmenquellen, Schlüsselaktivitäten, Kanäle und Kostenstruktur beleuchtet. Die in den Funktionsbereichen der ABWL erworbenen Kenntnisse bilden die Basis.</li> <li>- Lenkung in praktische Projektaufgaben</li> <li>- Übernahme des Projekt - Consulting</li> <li>- Analyse der Relevanz von Methoden und Instrumenten zur Lösung des Projektauftrages</li> <li>- Meilensteinpräsentationen</li> <li>- Abschlusspräsentation und Projektdokumentation</li> <li>- Kennen und anwenden der Methoden des agilen Projektmanagements: Rollen in agilen Projekten, Sprintplanung, -durchführung, -kontrolle; Zeitmanagement, Userstories, Retrospektiven, Burn-Down-Charts, AGPM Software-Tools (speziell Jira)</li> </ul> <p><u>GPM-Bezug:</u>  <i>Band 3, Kapitel 1.11a und Band 4, Kapitel 2.08 (teilweise)</i>  <i>Band 1, Kapitel 1.06, und Band 2, Kapitel 2.09, 3.01, 3.02, 3.03, 3.05, und Band 3, Kapitel 1.06, und Band 4, Kapitel 2.07,2.10, 2.14, 3.00, 3.01, und 3.05</i>  <i>Band 1, Kapitel 1.04, 1.13, und Band 2, Kapitel 3.00, 3.05, 3.10, und Band 3, Kapitel 1.04, 1.13, 3.00, und Band 4, Kapitel 3.00 und 3.10</i></p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p>Modulprüfung:          Entrepreneurship 50% (davon 50% Hausarbeit; 50% Präsentation auf der Basis einer Business Model Canvas); Agiles Projektmanagement Präsentation (50%)</p>
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen



<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Vertiefung Beratung II</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>Wertorientiertes Management und strategisches Kostenmanagement Change Management</b>
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Rachfall
Dozent:	Hagenloch, Rachfall
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung/Übung/Praktika
Workload:	150 Std (75 Std. (= 30 Std. (2 SWS) + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)) pro Modulelement)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundlagen und Inhalte der wertorientierten Unternehmensführung.</li> <li>- Sie sind in der Lage, wesentliche Werttreiber zu identifizieren, in ihrem Zusammenwirken zu beurteilen sowie anwendungs- und umsetzungsbezogene Schlussfolgerungen zu ziehen.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, die Methodik dieser Managementkonzepte bei der Lösung konkreter Problemstellungen in den Beratungsfeldern anzuwenden, umzusetzen und deren Nützlichkeit zu evaluieren.</li> <li>- Die Studierenden kennen ausgewählte strategische Management- und Beratungskonzepte, die in Theorie und Unternehmenspraxis eine zentrale Rolle spielen, insbesondere ihren ideengeschichtlichen Hintergrund, ihre methodische Grundausrichtung sowie die mit einer sinnvollen Nutzung dieser Managementkonzepte verbundenen Rahmenbedingungen und Erfordernisse.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, die Methodik dieser Managementkonzepte bei der Lösung konkreter Problemstellungen in den Beratungsfeldern anzuwenden, umzusetzen und deren Nützlichkeit zu evaluieren.</li> <li>- Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für weiterführende Fragestellungen im Project Management und Business Consulting,</li> <li>- Sie können diese Kenntnisse reflektieren und eigenständig anwenden.</li> </ul>
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen die neuesten Erkenntnisse aus dem strategischen Kostenmanagement und der wertorientierten Unternehmenssteuerung. Sie haben ein kritisches Bewusstsein für Controlling als Instrument zur Gestaltung sozialer Realität und die für eine wissenschaftliche, modellbasierte Behandlung von Controllinginstrumenten ggf. erforderlichen Abstraktionen. Ihnen sind die engen Bezüge zum Themenkomplex „Strategieberatung“ bewusst.</li> <li>- Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Konstruktion von Bewertungsrechnungen für Strategien, Projekte, Unternehmensteile oder ganze Unternehmen. Sie können Werttreiber identifizieren und Projekte zur Schließung von Wertlücken konzipieren.</li> <li>- Die Studierenden können in Strategieprojekten die Verantwortung für Unternehmensanalysen übernehmen und Vorschläge für Portfolioentscheidungen und ein proaktives Kostenmanagement konzipieren.</li> <li>- Die Studierenden verstehen die Notwendigkeit von Reformen, Veränderungen und organisatorischem Wandel, kennen die Basiskonzepte, Grundsätze und Handlungsnotwendigkeiten, beherrschen die Konzepterstellung von Wandlungsprojekten.</li> <li>- Erkennen Verhaltensmuster in Change-Management-Prozessen und reagieren auf psychologische Notwendigkeiten. Die Studierenden beherrschen Konferenz-, Besprechungs- und Moderationsmetho-</li> </ul>

	den, insbes. mit der Meta-Plan-Methodik.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsversorgung für Entscheidungen, zur Verhaltenssteuerung und für strategische Lernprozesse</li> <li>- Konzeption eines proaktiven Kostenmanagements und Instrumenteneinsatz</li> <li>- Konzeption der wertorientierten Unternehmensführung, Anforderungen an ein wertorientiertes Steuerungssystem und Ansatzpunkte des Wert(treiber-)managements</li> <li>- Wertorientierte Strategiebewertung</li> <li>- Ausgewählte Ansätze der Unternehmensbewertung</li> <li>- Wertorientierte Erfolgskontrolle mit Economic Value Added</li> <li>- Value Reporting (Geschäftsberichtsanalyse, DAX30-Unternehmen)</li> <li>- Basiskonzepte des organisatorischen Wandels (organisatorische Gestaltung und Business Reengineering versus Organisationsentwicklung); Organisation und Unternehmenskultur; Bestimmungsfaktoren des organisatorischen Wandels</li> <li>- Organisationsanalyse und -diagnose; Grundsätze und Methodik des organisatorischen Wandels; Instrumente und Verfahren der Unternehmensentwicklung; Veränderung der Unternehmenskultur, -struktur und -prozesse; Rolle, Aufgaben und Verantwortung des Change Managers/Organisationsentwicklers</li> <li>- Change Management / Organisationsentwicklung in international agierenden Unternehmen sowie bei Mergers &amp; Acquisitions</li> <li>- Konfliktlösungsmethoden unterschiedlicher Menschentypen in Veränderungsprozessen</li> <li>- Besprechungs- und Moderationstechnik mit Meta-Plan</li> </ul>
	<p><u>GPM-Bezug:</u>  <i>Band 1, Kapitel 1.13, und Band 2, Kapitel 3.00, 3.10, und Band 3, Kapitel 1.13 und Band 4, Kapitel 3.06.</i></p> <p><u>GPM-Bezug:</u>  <i>Band 1, Kapitel 1.15, und Band 2, Kapitel 2.04, 2.10, 3.04, und Band 3, Kapitel 1.15 und Band 4, Kapitel 2.07.</i></p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p>Modulprüfung,  „Wertorientiertes Management“ (50 %): Semesterbegleitende Fallstudienarbeit  „Change Management“ (50 %): Klausur 30 min</p>
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Vertiefung Beratung III</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>Softwareberatung</b>
Stand:	01.10.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Klimpel
Dozent:	Klimpel
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Übung/Praktika
Workload:	150 Std. (60 Std. (4 SWS) + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs))
Credits:	5
Voraussetzungen:	Modul "Projektmanagement II"
Learning Outcomes:	<p>Wissen: Teilnehmer verfügen über umfassendes, berufliches Wissen in dem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld der IT-Beratung.</p> <p>Fertigkeiten: Sie verfügen über spezialisierte fachliche oder konzeptionelle Fertigkeiten zur Lösung auch strategischer Probleme in dem beruflichen Tätigkeitsfeld der IT-Beratung.</p> <p>Sozialkompetenz: Sie können interdisziplinäre Gruppen oder Organisationen im Rahmen komplexer Aufgabenstellungen verantwortlich leiten und ihre Arbeitsergebnisse vertreten. Sie können darüber hinaus die fachliche Entwicklung anderer gezielt fördern und bereichsspezifische und –übergreifende Diskussionen führen.</p> <p>Selbständigkeit: Die Teilnehmer können für neue anwendungs- und forschungsorientierte Aufgaben in der IT-Beratung Ziele unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen definieren, geeignete Mittel einsetzen und hierfür Wissen eigenständig erschließen.</p>
Kompetenzen:	Die Studierenden setzen IT-Controlling und IT-Architektur und –technologie-Management um.
Inhalt:	<p>IT-Controlling: Leistungs- und Kostenarten in der IT Wirtschaftlichkeitsanalysen für IT-Projekte Prozesse und Schnittstellen im Detail</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Kennzahlen(-systeme)</li> <li>- IT-Benchmarking</li> <li>- IT-Governance-Regelwerk</li> <li>- IT-Revisionen und COBIT Outsourcing-Controlling</li> </ul> <p>IT-Architektur und -Technologie: Einführung Anwendungen und technische Bausteine Technologiemanagement Management der Anwendungslandschaft Frameworks für das Architekturmanagement Ausgestaltung des Architekturmanagements</p> <p>Werkzeugunterstützung: Anwendung auf Fallstudien und Praxisfälle</p> <p><u>GPM-Bezug:</u> <i>Band 3, Kapitel 1.11a, und Band 4, Kapitel 3.01 und 3.07.</i></p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung: Projektarbeit (in Teams) (70%), 10 Multiplechoicetests (je 5 min, semesterbegleitend) (30%). Gelegenheiten zum Erwerb von Bonuspunkten über freiwillige ergänzende Ausarbeitungen und Vorträge werden angeboten. (Für Wiederholer werden im Folgesemester individuell vereinbarte Termine für Projektarbeit und Multiplechoicetests angeboten.)
Medienformen:	eigene Computer, Tafel, Präsentationen, diverse Anwendungen, elektronischer Semesterapparat, Lernmanagementumgebung ILIAS

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Managementkompetenzen II</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>Compliance Social Responsibility &amp; Ethics Arbeitsrecht</b>
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester (ECTS/ECTS):	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Haertlein
Dozent:	Haertlein, Klimpel, Marx
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung/Übung/Praktika
Workload:	150 Std (Compliance 75 Std. = 30 Std. (2 SWS) +45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs); Social Responsibility & Ethics 37,5 Std. = 15 Std. (1 SWS) + 22,5 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs); Arbeitsrecht 37,5 Std. = 15 Std. (1 SWS) + 22,5 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs))
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden erkennen, wann juristische Hilfe in Anspruch genommen werden muss</li> <li>- Die Studierenden erkennen die grundlegende Bedeutung von unternehmensethischen Fragestellungen im Werte- und Zielsystem von Unternehmen.</li> <li>- Sie verfügen über Wissen zu theoretischen und anwendungsbezogene Aufgaben-, Frage- und Problemstellungen der Unternehmensethik, zu Grundpositionen der Unternehmensethik hinsichtlich ihrer methodischen Gestalt und Anwendungsbedingungen sowie zu wesentlichen Instrumenten der Unternehmensethik.</li> <li>- Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen zur Bearbeitung von Fallstudien sowie zur Reflexion der von ihnen im Rahmen von Projekten gewonnen Praxiserfahrungen einzusetzen sowie bei der Mitarbeit in aktuellen sowie zukünftigen Praxisprojekten sinnvoll zu nutzen</li> <li>- Studierende verfügen über Grundlagenkenntnisse im Arbeitsrecht aus der Sicht einer Führungsposition; hinsichtlich Einstellungen von Arbeitnehmern, Versetzungen, Arbeitsvertragsgestaltungen, Abmahnungen sowie Kündigungen sind sie in der Lage, eine für den Arbeitgeber nach einer Einzelfallabwägung bestmögliche und angemessene Entscheidung zu treffen; sie sind in der Lage, einen Arbeitsgerichtsprozess zu begleiten und unternehmensseitig vorzubereiten. Sie kennen die finanziellen Risiken aus Annahmeverzug bei Kündigungen und Klagemöglichkeiten des Arbeitnehmers.</li> </ul>
Lernergebnisse/Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eines der Hauptziele von Compliance ist die Haftungsvermeidung als Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (Corporate Governance).</li> <li>- Die Studierenden sind mit wichtigen zivil- und strafrechtlichen Haftungstatbeständen vertraut und sind in der Lage, im Berufsleben potentielle Vertrags- und Gesetzesverstöße zu erkennen, zu vermeiden und ihre Rechtsfolgen einzuschätzen.</li> <li>- Sie lernen außerdem den Aufbau einer Compliance-Organisation kennen.</li> <li>- Den Studierenden wird das Verständnis juristischer Texte (Verträge, AGB, Gesetze) vermittelt. Ihnen werden die Möglichkeiten aufgezeigt, eigene Ansprüche durchzusetzen und fremde Ansprüche abzuwehren. Die Studierenden sind in der Lage einzuschätzen, wann sie gezielt juristische Unterstützung in Anspruch nehmen sollten.</li> <li>- Die Studierenden erkennen die grundlegende Bedeutung von unternehmensethischen Fragestellungen im Werte- und Zielsystem von Unternehmen.</li> <li>- Sie verfügen über Wissen zu theoretischen und anwendungsbezo-</li> </ul>

	<p>gene Aufgaben-, Frage- und Problemstellungen der Unternehmensethik, zu Grundpositionen der Unternehmensethik hinsichtlich ihrer methodischen Gestalt und Anwendungsbedingungen sowie zu wesentlichen Instrumenten der Unternehmensethik.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen zur Bearbeitung von Fallstudien sowie zur Reflexion der von ihnen im Rahmen von Projekten gewonnen Praxiserfahrungen einzusetzen sowie bei der Mitarbeit in aktuellen sowie zukünftigen Praxisprojekten sinnvoll zu nutzen.</li> <li>- Individuelles Arbeitsrecht mit Bezügen zum kollektiven Arbeitsrecht, insbesondere AGB-Recht (Arbeitsvertragsgestaltung) mit neuer Rechtsprechung, Probleme bei der Einstellung – Anwendung des AGG,</li> <li>- Grundkenntnisse zu Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers bei Versetzungen und Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers; Kündigungsschutzrecht, Arbeitszeit- und Urlaubsrecht, Arbeitsgerichtsverfahren und dessen Risiken für Arbeitgeber</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgewählte Haftungstatbestände aus den Bereichen Vertragsrecht, Produkthaftungsrecht, Gesellschaftsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Insolvenzrecht, Wirtschaftsstrafrecht</li> <li>- Compliance-Organisation und Rechtsgrundlagen</li> <li>- Grundlagen der theoretischen und angewandten Ethik</li> <li>- moralische Dimensionen und Stufen ökonomischen Handelns</li> <li>- Werthaltungen im Management</li> <li>- Ordnungs-, diskurs- und republikanische Ansätze der Unternehmensethik</li> <li>- Instrumente der Unternehmensethik (Ethik-Kodizes, Whistle-Blowing, Stakeholder-Analyse, Ethik-Audits)</li> <li>- Fallstudien zur CG und CSR</li> </ul> <p><u>GPM-Bezug:</u> Band 2, Kapitel 3.11.</p> <p><u>GPM-Bezug:</u> Band 2, Kapitel 2.15 und Band 4, Kapitel 2.15</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p>Modulprüfung</p> <p>Anteil „Social Responsibility &amp; Arbeitsrecht“ (75 %): Klausur 45 min</p> <p>Anteil „Ethics“ (25 %): Präsentation mit Handout (Umfang ca. 10 min bzw. 1 Seite)</p>
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Masterseminar oder Praktikum</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>Masterseminar oder Praktikum</b>
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: unbenotet
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Engelfried
Dozent:	diverse Dozenten
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	8 Wochen Projektarbeit
Workload:	300 Std. inkl. 15 Stunden (1 SWS) Betreuung
Credits:	10
Voraussetzungen:	Semester 1 und 2
Learning Outcomes:	Das Praktikum („Projekt“, 8 Wochen) dient dazu, dass sich die Studierenden in die zu lösende betriebliche Problemstellung oder das theoretische Problem einarbeiten (indem sie z.B. Literatur auswerten, eine Ist-Analyse durchführen, Daten sammeln oder Produkt- bzw. Marktrecherchen durchführen). Das Masterseminar (8 Wochen) verfolgt bei theoretischen Masterthesen den gleichen Zweck. Die Studierenden bereiten detailliert ihre Masterthesis vor.
Kompetenzen:	Der Studierende verfügt über umfassende Fertigkeiten, zur Lösung eines gestellten beruflichen bzw. forschungsrelevanten Problems.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden bearbeiten selbstständig ein Projekt (praxisorientiert oder forschungsorientiert). Sie werden dabei von einem Dozenten betreut im Umfang von 15 Stunden (1 SWS).</li> <li>- Dieses Projekt kann frei gewählt werden. Es kann z.B. eine betriebliche Problemstellung oder ein theoretisches Problem gelöst werden, es kann eine Publikation oder ein Businessplan erstellt werden, Teile eines Forschungsprojekts bearbeitet werden etc. Das Projekt muss in einer Organisation (Unternehmen, Verband, Hochschule etc.) durchgeführt werden.</li> <li>- Es wird empfohlen, dieses Projekt in Zusammenhang mit der Erstellung der Masterthesis durchzuführen, insbesondere wenn dieses eine komplexe Fragestellung umfasst.</li> </ul> <p><u>GPM-Bezug:</u> Integrative Anwendung von GPM-Methoden, -Inhalten etc., abhängig von der Praxistätigkeit.</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p>Der Nachweis über 8 Wochen Projekt (das auch länger als 8 Wochen sein kann) ist zu führen und beim Modulverantwortlichen zur Prüfung abzugeben. (Anm.: Laut Prüfungsordnung kann das Masterkolloquium erst stattfinden, wenn alle Prüfungsleistungen (inkl. dieses Nachweises) abgeschlossen sind). Der Projektnachweis enthält: Name, Vorname, Geburtsdatum des Studierenden, Anschrift der Organisation, in der das Praktikum bzw. bei dem das Masterseminar durchgeführt wurde, die Funktion des Unterschreibenden, Tätigkeiten des Studierenden. Der Nachweis ist in schriftlicher Form als Original oder als beglaubigte Kopie zu führen. Pdf kann NICHT anerkannt werden.</p> <p>Das Masterseminar ist eine Alternativleistung für ein Praktikum bzw. Projektpraktikum. Es findet jedoch an der Hochschule statt unter der Betreuung eine/s Professors/in. Es ist unbezahlt. Es dient dazu, Forschungsarbeiten durchzuführen. Es kann auch thematisch im Zusammenhang mit einer theorieorientierten Masterthesis stehen. Es ist unbenotet. Der/die Betreuer/in stellt eine Bestätigung aus.</p> <p>Note: Das Praktikum bzw. das Masterseminar (im Umfang von 10 ECTS) wird bewertungsfrei gestellt.</p>
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Projektmanagement</b>
<b>Modulname:</b>	<b>Masterarbeit mit Kolloquium</b>
<b>Modulelemente:</b>	<b>Masterarbeit mit Kolloquium</b>
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 20/80
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Engelfried
Dozent:	diverse Dozenten
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Seminar / Kolloquium
Workload:	600 Std. (davon 1 SWS Seminar) Für die Erstellung der Masterarbeit sind drei Monate vorgesehen (um die betriebliche oder theoretische Problemstellung zu verstehen, für Recherchen und Abstimmungen im Praxisunternehmen, Suchen und Lesen von Fachliteratur, Abstimmung mit dem Betreuer, das eigentliche Schreiben der Arbeit und für das Erstellen der abgabefertigen Fassung). Darüber hinaus wird ein Masterseminar angeboten, in dem übergreifende Themen in Zusammenhang mit der Master-Thesis behandelt werden (z.B. Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Literatursuche, Zitierweise usw.). Zur Vorbereitung des Kolloquiums ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. zwei Wochen zu rechnen.
Credits:	20 (15 ECTS Masterarbeit, 5 ECTS Seminar + Kolloquium)
Voraussetzungen:	Semester des Masterstudiums Projektmanagement 1 und 2
Learning Outcomes:	Die Studierenden können wissenschaftlich arbeiten und praxisrelevante Probleme selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden lösen.
Kompetenzen:	In der Thesis analysieren die Studierenden das vorgegebene berufliche Tätigkeitsfeld oder das theoretisch-forschungsorientierte Problem, um selbstständig Lösungsmöglichkeiten für dieses zu entwickeln bzw. mehrere Lösungsmöglichkeiten gegeneinander abzuwägen. Ergebnis der praxisorientierten Thesis sind Empfehlungen für das Unternehmen. Mit der Thesis weisen die Studierenden nach, dass sie über detailliertes und spezialisiertes Wissen verfügen, fachliche Zusammenhänge überblicken, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden selbstständig anwenden können und sie in der Lage sind, deren Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer betrieblicher Problemstellungen zu erkennen oder ein forschungsbezogene Thema zu bearbeiten. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien auf wissenschaftlichen Niveau austauschen.
Inhalt:	Der Beitrag zum wissenschaftlichen Fortschritt einer Master-Thesis besteht darin, theoretische Erkenntnisse anwendungsbezogen zu differenzieren oder im beruflichen Umfeld eine Umsetzung/Durchsetzung in von Neuerungen zu befördern.
Studien-, Prüfungsleistungen:	Die Bearbeitungszeit beträgt 3 Monate Zeit. Die Arbeit wird anschließend von 2 Gutachtern bewertet. Der Umfang der Thesis liegt bei ca. 60 – 70 Seiten zzgl. Verzeichnissen. Die Master-Thesis wird von 2 Gutachtern bewertet. Zum Abschluss der Master-Thesis stellen die Studierenden die wesentlichen Ergebnisse den Gutachtern in einem Kolloquium (ca. 15 Minuten) vor. Im Kolloquium werden anschließend offene Fragen der Gutachter sowie über die Arbeit hinausgehende Themen diskutiert. Gesamtdauer des Kolloquium 30 min. Die Gesamtnote der Masterarbeit ergibt sich aus der Note für die schriftliche Arbeit (Anteil 15 ECTS, 75%) und der Note für Seminar (Teilnahme, unbenotet) und das benotete Kolloquium (5 ECTS, 25%). Die Masterthesis ist vor Beginn der Bearbeitung vom Studierenden und seinem Betreuer anzumelden (Anmeldeformulare im Prüfungsamt).
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen